

Eidg. Finanzdepartement EFD  
Eidg. Department für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK

Per E-Mail an: [kels@efv.admin.ch](mailto:kels@efv.admin.ch)

15. Juni 2015

### **Anhörung zum Entwurf einer Verfassungsbestimmung für ein Klima- und Energielenkungssystem (KELS)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Teilnahme an der Anhörung zum Entwurf einer Verfassungsbestimmung für ein Klima- und Energielenkungssystem (KELS).

Das Energieforum, die gemeinsame Plattform der Elektrizitäts-, Erdöl- und Erdgasbranche, erachtet die Absicht des Bundesrates, das Fördersystem durch ein Lenkungssystem zu ersetzen, als mindestens prüfenswert. In der Tat schafft der bisherige Weg über Detailregulierungen keine positiven Anreize und Voraussetzungen, damit sich die jeweils effizienteste Technologie durchsetzt. Ausserdem nutzen die gleichermaßen ineffizienten wie komplexen Systeme zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz die Marktkräfte nur unzureichend.

Ein künftiges Klima- und Energielenkungssystem muss nach Auffassung des Energieforums allerdings folgende grundsätzlichen Anforderungen erfüllen:

- Bei der Einführung eines Lenkungssystems ist das bestehende Fördersystem vollumfänglich abzulösen. Die vom Bundesrat vorgeschlagene schrittweise Ablösung wird abgelehnt.
- Die Einnahmen aus Lenkungsabgaben müssen vollständig und direkt an Haushalte und Unternehmen zurückverteilt werden.
- Lenkung und Finanzierung dürfen nicht vermischt werden.
- Die Ausgestaltung des Klima- und Energielenkungssystems muss in Abstimmung mit der internationalen Entwicklung erfolgen.

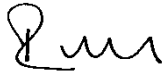
Ferner muss aufgezeigt werden, welche Ziele mit einer Lenkungsabgabe erreicht und wie diese erreicht werden sollen. Die Vernehmlassungsvorlage unterlässt dies und muss entsprechend vervollständigt werden.

Zusammenfassend könnte das Energieforum die beabsichtigte Schaffung eines Verfassungsartikels nur unterstützen, wenn er die vorstehend genannten Anforderungen erfüllt und vorgängig Transparenz

bezüglich der Zielsetzung und –erreichung geschaffen wird. In der vorgeschlagenen Form lehnen wir die Vorlage ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüsse



Kurt Rohrbach  
Präsident



Thomas Zwald  
Geschäftsführer